



**Abschied mit Blaskapelle:** Am Samstagmorgen ging es für die ostbayerischen Bayern-Fans vom Linzer Flughafen aus in die spanische Hauptstadt Madrid. Federführend im Projekt „Fanclub-Air“ war Rudi Grabmeier, Präsident der „Red Bulls Taubenbach“ aus dem Rottal (kleines Bild I. im Cockpit mit Pilot Jiri Krtek), der insgesamt drei Passagier-Jets gechartert hatte. – Fotos: Geisler 4, Schötz 3, Lakota 4

# „Dann holen wir uns den Pott eben in Wembley!“

PNP-Fanreporter begleiteten die 400 ostbayerischen Finalflieger nach Madrid – und erlebten nach der Enttäuschung schnell neuen Titel-Hunger

Von Werner Schötz und Andreas Lakota

London ist bestimmt schöner als Madrid. Und das neue Wembley kann mit dem Bernabéu-Stadion allemal mithalten. Also: Auf zum Champions-League-Finale 2011 in England!

Die Tränen der Enttäuschung bei den Fans über das 0:2 ihrer Bayern im wichtigsten Spiel des Jahres gegen Inter Mailand waren am Pfingstsonntagmorgen kaum getrocknet, da nahm Herbert Munz (49), Fahrtenkoordinator des Passauer FCB-Fanclubs „Mia san mia“, vor dem Rückflug der ostbayerischen „Finalflieger“ aus der spanischen Hauptstadt nach Linz schon Anmeldungen für den nächsten Anlauf der Rot-Weißen in der europäischen Königsklasse entgegen. „Dann holen wir den Pott eben nächstes Jahr dort, wo der Fußball zu Hause ist“, richtet Fred Wagner, Vorsitzender der „Pomperlbaum“ aus Bad Griesbach, schon mal eine Kampfansage an den Rest Fußball-Europas.

„Auch wenn das Spiel nicht nach Wunsch gelaufen ist und es mit dem erträumten Triple nicht



**Finale, oho!** Die Mitglieder des Passauer Fanclubs „Mia san mia“ um Vorsitzenden Andreas Öller (5.v.r) waren nicht nur vom Stadion Santiago Bernabéu mitten in Madrids Innenstadt begeistert.

Spielergebnis – viele Faktoren bei. Schon zum Start der ostbayerischen Fanflieger-Flotte am frühen Pfingstsonntagmorgen hatten die Brauerei Hacklberg und die Passauer Neue Presse mit ihrem regionalen Sportportal [heimatsport.de](http://heimatsport.de) für perfekte Endspiel-Vorfreude

## PNP-Weißwürste zum Frühstück der Hit

gesorgt: In den sechs Fan-Bussen aus Passau und dem Rottal nach Linz, wo zwei Maschinen abhoben (die dritte startete in München), wurden schon ab 4.15 Uhr die ersten Flascherl „Ex“ gezapft.

Vor der Abflughalle des „Blue Danube Airports“ in der oberösterreichischen Landeshauptstadt hatten fleißige Helfer derweilen schon fürs Final-Frühstück aufgetischt: „Hofwirt“ Hans Seidl aus Otterskirchen kredenzte über 900 von PNP/heimatsport.de gesponserte Champions-Weißwürste samt Brezen und süßem Senf, dazu eine ganze Palette „Ex“-Freibier von der Hacklberger Brauerei. „Die optimale Unterlage für so ein anstrengendes Wochenende“, lobten viele

Fans die Unterstützung durch die Heimatzeitung, die selbst mit zwei Fanreportern im Flieger vertreten war.

Die Verantwortlichen des Linzer Regionalflughafens nutzten das enorme Medieninteresse von mehreren TV-Sendern (u.a. ORF, Sat.1, Bayer. Fernsehen) und Radiostationen, um sich von ihrer besten Seite zu präsentieren. Da durfte dann mitten in der Abflughalle „Room 77“, die Band von Bayern-Profi Andreas Görlitz und

Weitere Bilder unter [www.pnp.de/fotostrecke](http://www.pnp.de/fotostrecke)

dessen Bruder Markus, ihren Final-Hit „Go to Bernabéu“ live rocken. Mitten auf der Rollbahn intonierte die 20-köpfige Malgersdorfer Blaskapelle, die schon das Weißwurstfrühstück musikalisch perfekt umrahmt hatte, unmittelbar vorm Abflug nochmal die Fan-Hymne „Stern des Südens“ zur Einstimmung aufs abendliche Endspiel.

## Wermutstropfen: 20 Fans bestohlen

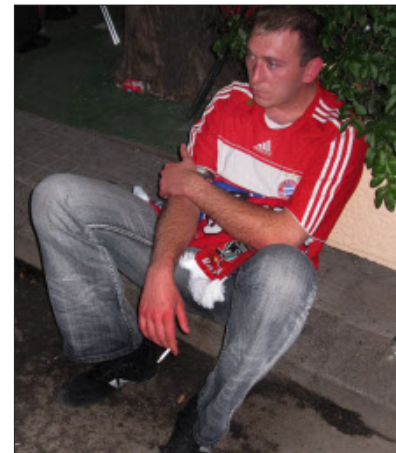
Gegen 11 Uhr in Madrid angekommen, ging's per U-Bahn gleich ins Stadtzentrum, wo sich die Rot-Weißen und die blau-schwarz gekleideten „Interisti“ zum Beispiel an der Puerta del Sol, einem der beliebtesten Plätze Madrids, friedliche Gesangs-Schlachten lieferten. „Steht auf, wenn ihr Bayern seid“, hallte es etwa aus der ganz in rot-weiß gehüllten Gasse „Calle del Carmen“, wo die PNP-Fanreporter sogar etliche rot-weiß-rote FCB-Fans wie Robert Gugerbauer (33) und Joe Friedl vom oberösterreichischen Fanclub Natternbach trafen. „Ihr werdet nie deutscher



**Riesigen Anklang** fand das von PNP/„heimatsport.de“ gesponserte Champions-Weißwurstfrühstück samt Brezen und süßem Senf. Dazu gab's eine ganze Palette „Ex“-Freibier von der Hacklberger Brauerei.



**Über 900** von PNP/„heimatsport.de“ gesponserte Weißwürste hatten „Hofwirt“ Hans Seidl (r.) und seine Helfer zubereitet.



**Final-Frust Teil 1:** Daniel Nigl sitzt nach der Niederlage völlig bedient vor dem Stadion.



**Final-Frust Teil 2:** Robert Gugerbauer (l.) und Joe Friedl spülten die Niederlage runter.



**Gepäckband statt Hotelbett:** Ein Großteil der ostbayerischen „Finalflieger“ verbrachte die Nacht auf dem Madrider Flughafen.



**Rock in der Abflughalle:** „Room 77“, die Band von Bayern-Profi Andreas Görlitz und dessen Bruder Markus (3 v. links), spielte ihren Final-Hit „Go to Bernabéu“ live am Linzer Flughafen.



**Alles wird dokumentiert:** PNP-Reporter Werner Schötz (r.), der zusammen mit Andi Lakota die Fanflieger nach Madrid begleitete.

geklappt hat – es war trotzdem eine geile Aktion“, resümierte Rudi Grabmeier, Präsident der „Red Bulls Taubenbach“ aus dem Rottal, über das Projekt „Fanclub-Air“ aus Ostbayern. Für 413 Bayern-Anhänger aus rund 25 Fanclubs im PNP-Verbreitungsgebiet hatte Grabmeier federführend zusammen mit Andi Öller (Präsident von „Mia san mia“ Passau) und Ober-Pomperlbaum Fred Wagner drei komplette Passagier-Jets extra zum Finale gechartert – eine bundesweit bislang einmalige Aktion. Und zum Erfolg trugen – bis aufs



**Partystimmung in Madrid:** Das gefällt auch Johannes (3), der Papa Rudi Grabmeier und Mami Andrea nach Madrid begleitete.

Das Bayerische Fernsehen sendet heute um 21.15 eine 30-minütige Reportage über die Finaltrips der Bayern-Fans nach Madrid.